



LUDWIGSBURG

# Bildungszentrum West (BZW) – BSS/BTU 08.03.2017

FACHBEREICH 48 BILDUNG UND FAMILIE

Daniel Wittmann





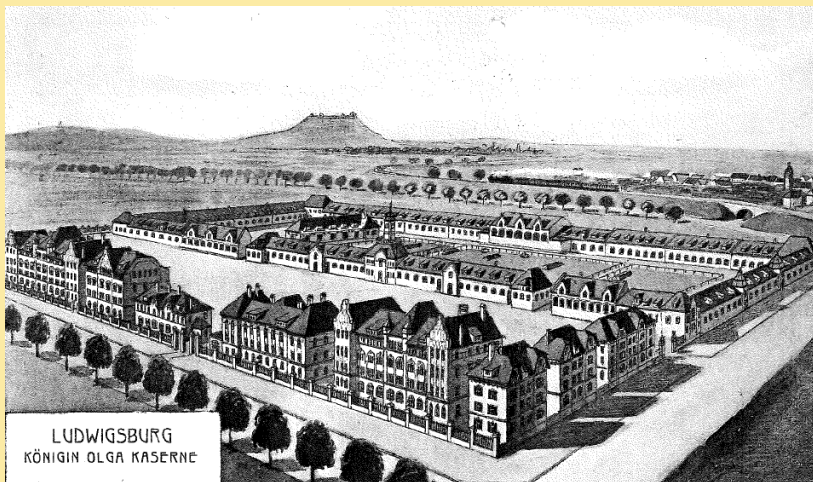
LUDWIGSBURG

# I. Einführung –

## 1. Allgemeine Informationen zum BZW-Areal

### Das BZW-Areal - Vergleich früher und heute:

Vom Kasernengelände zum Bildungs- und Sportstandort .



### Aktuelle Situation:

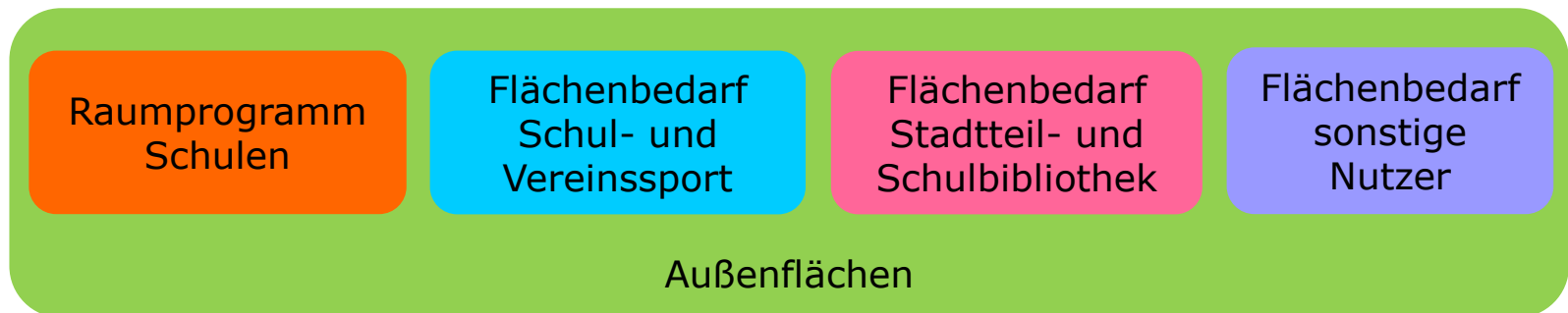
- Schadstoffbelastung Bestandsgebäude (GDR/OHG und Pavillon GS OHS)
- Bauliche Situation der Bestandsgebäude GDR/OHG entspricht nicht mehr den Vorgaben für moderne Schulgebäude
- Zuschüsse Schulbauförderung
- Prioritätenliste 2016: BZW auf Rang 1 (Vorlage 234/16)



# I. Einführung

## 3. Projekt „BZW Phase Null“

- **Projekt BZW Phase Null:** Seit Herbst 2015 unter Beteiligung aller schulischen und außerschulischen Nutzer des BZW-Areals sowie diverse beteiligten Fachbereiche der Stadtverwaltung.
- **Projektziel Erstellung Integriertes Gesamtraumprogramm:**



- Enthält Flächenbedarfe und Anforderungen **aller Nutzer unter Berücksichtigung der Prognosen von biregio**
- Besonderer Fokus auf sinnvolle **multifunktionale Mehrfachnutzungen**
- Voraussetzung für **Grundsatzbeschluss Gemeinderat**
- Planungsgrundlage für **Realisierungswettbewerb**



## Vorbereitung für Realisierungswettbewerb:

- Nach Beschluss Gesamttraumprogramm durch Gemeinderat (Grundsatzbeschluss).
- Beteiligung von Vertreterinnen und Vertreter des Gemeinderats sowie ggf. des Stadtteils im Rahmen des Wettbewerbs (Preisgericht).



## Schadstoffbelastete Bestandsgebäude:

- ➔ Hauptgebäude  
GDR/OHG/Bibliothek
- ➔ Pavillon GS OHS

## Wettbewerbsbereich



## II. Flächenbedarfe und Anforderungen 1. Schulen

**Schulisches Raumprogramm**  
(Gesamtflächen Ersatzneubau,  
ohne Flure, Funktions-,  
Technik- und Lagerräume)



**Variante 1:**

**66 m<sup>2</sup>** pro Klassenzimmer  
GDR/OHG Mittelstufe

**Schulische Gesamtfläche:**  
11.882 m<sup>2</sup>

Entspricht Flächenvorgaben  
Schulbauförderung



**Variante 2:**

**72 m<sup>2</sup>** pro Klassenzimmer  
GDR/OHG Mittelstufe

**Schulische Gesamtfläche:**  
12.134 m<sup>2</sup>

Von Schulen erwünscht wegen  
Anforderungen des neuen Lehrplans  
(z.B. Binnendifferenzierung) und  
moderner päd. Konzepten.

Entspricht bis auf **252 m<sup>2</sup>** für größere  
Klassenzimmer den Flächenvorgaben  
der Schulbauförderung.



## II. Flächenbedarfe und Anforderungen

### 2. Stadtteil- und Schulbibliothek

Die Stadtteil- und Schulbibliothek Ludwigsburg-West ist ein stark frequentiertes Informations- und Bildungszentrum mit einer heterogenen Kundschaft.

#### **Variante a) Stadtteil- und Schulbibliothek mit 743 m<sup>2</sup>**

Erfüllt die Anforderungen von Stadtteil und Schulen. Entspricht Empfehlungen von RP Stuttgart für eine Bibliothek. Ermöglicht Konzept des Schülerwissenszentrums, welches von allen Schulen gewünscht ist und große Synergieeffekte für alle Nutzer hat.

#### **Variante b) Eingeschränkte Stadtteil und Schulbibliothek mit 513 m<sup>2</sup>**

Deutliche Einschränkungen für Schule und Stadtteil. Weiterentwicklung zum Schülerwissenszentrum nicht möglich.

Ziel: **Variante a)** da diese für die Schulen einen großen pädagogischen Mehrwert, ein Ruhepol für Konzentration und für den Stadtteil ein Generationen verbindender Begegnungsort und Bindeglied zwischen Stadtteil und Schule darstellen würden.



#### **Zusätzliche Sporthallenbedarfe**

- Ermittlung der Hallenbedarfe durch die Schulen und Herrn Krämer-Mandau hat ergeben, dass für den Schulsport mit Ganztagesangeboten und Kadertraining (Schulzeitstreckung) eine zusätzliche Sporthalle benötigt wird.
- Ergebnis einer „eher defensiven“ Hochrechnung: Bedarf für eine **2-teilbare Halle (Variante A)**.
- Ergebnis einer Hochrechnung mit „etwas mehr Luft“ für AG´s, Schulzeitstreckung etc.: Bedarf für eine **3-teilbare Halle (Variante B)**.

#### **Erweiterungsoption für vereinseigene Basketballhalle**

- Die Basketballvereine (BG Ludwigsburg und BSG Ludwigsburg) haben ebenfalls einen zusätzlichen Bedarf an einer vereinseigenen Basketballhalle angemeldet.
- **Mögliche Variante C:** Es wird eine 2-teilbare Halle errichtet und zusätzlich eine vereinseigene Basketballhalle durch BG/BSG, in welcher auch teilweise der Schulsport abgebildet werden könnte.



#### **Raumbedarf für Lagerflächen**

- Der Schulkomplex BZW verfügt derzeit über eine großzügige Teilunterkellerung. Derzeit sind rd. 700 m<sup>2</sup> durch schulfremde Nutzung belegt.
- Der Fachbereich Kunst und Kultur hat weiteren Raumbedarf angemeldet. Insgesamt sollen 300m<sup>2</sup> als Museumsdepot geschaffen werden.
- Flächen für die Unterbringung des Maschinenfuhrparks für die Außengeräte, für Reinigungsmaschine, eine zentrale Werkstatt der Hausmeister sowie Sozialräume mit rd. 275m<sup>2</sup> zu schaffen.

➔ Zusätzlich zum Schulraumprogramm sind somit im neuen Areal weitere **rd. 1.275m<sup>2</sup> für Lagerflächen** vorgesehen.





## II. Flächenbedarfe und Anforderungen

### 5. Zusammenfassung und Mehrwert



#### Moderne Schule ✓



#### Leistungsfähige Sportstätten ✓



#### Innovatives Bildungszentrum ✓



**Mehrwert für Stadtteil und Öffentlichkeit ✓**





## IV. Weitere Vorgehensweise

- Erstellung und Abstimmung Integriertes Gesamtraumprogramm. ✓
- Masterplan-IuK am 17.01.2017 ✓
- Internes Bauinvestitionscontrolling 25.01.2017 ✓
- Beratung in BSS-Klausur am 04.02.2017 ✓
- Beschluss in BSS, BTU und Gemeinderat  
(Grundsatzbeschluss 08. März 2017 und 29. März 2017)
- Realisierungswettbewerb  
(Federführung Fachbereich Hochbau und Gebäudewirtschaft).
- Beteiligung von Vertreterinnen und Vertreter des Gemeinderats sowie ggf. des Stadtteils im Rahmen des Wettbewerbs (Preisgericht).
- Ausstellung der drei Preisträger im Stadtteil.



LUDWIGSBURG

**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**